
Umweltbundesamt will SUV-Käufer zur Kasse bitten

Maria Krautzberger, die Präsidentin des Umweltbundesamtes (UBA), will für mehr Klimaschutz Fahrzeuge mit hohem CO₂-Ausstoß zu verteuern. Das Umweltbundesamtes schlägt dafür ein aufkommensneutrales Bonus-Malus-System für Neufahrzeuge vor. Der Malus würde bei Fahrzeugen mit hohem CO₂-Emissionen durch eine über mehrere Jahre erhöhte Kfz-Steuer erhoben, der Bonus beim Neukauf eines CO₂-verbrauchsarmen Autos ausgezahlt.

Krautzberger schlägt außerdem vor, als kurzfristig wirksamen Anreiz die Energiesteuern von Diesel und Benzin anzugleichen, so Krautzberger. Der Diesel-Kraftstoff wird 18,4 Cent pro Liter subventioniert. "Auch das hat dazu beigetragen, dass große und schwere Autos zunehmend mit Dieselmotoren ausgestattet werden – der Effizienzvorteil des Diesel besteht damit nur noch auf dem Papier. Vom Diesel als Klimaschutzler kann daher auch keine Rede mehr sein", meint die UBA-Präsidentin. (ampnet/Sm)

*

Dennoch bleibt es Fakt, dass Diesel weniger CO₂ produziert als Benzin. Wo bleibt die Aussage von Krautzberger, wenn nun alle SUV-Käufer auf Benzinmotoren umsteigen?

